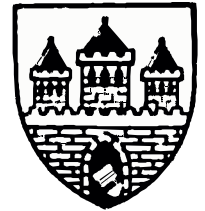




AKADEMIE
FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Frohe Weihnachten



und einen Guten Rutsch

Nummer 2/2005

Dezember

Vorstand:

Donnerschwer Str. 166 a
26123 Oldenburg
Tel. 0441 85931
Fax 0441 3617777
Mo. - Do. 15:15 – 16:15 Uhr

Internet:

<http://www.akademie-awesto.de>
<http://www.stenoverein.de>

E-Mail:

service@akademie-awesto.de

Die Redaktion hat das Wort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
wieder mal ist ein Jahr herum. Weihnachten steht vor der Tür und das wie immer sooo plötzlich. Wir hoffen, dass dieses Rundschreiben Sie noch vor Weihnachten erreicht.

Wie alle so kommen auch wir nicht darum herum, einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr zu nehmen. Was im ersten Halbjahr geschah, haben wir Ihnen ja bereits der letzten Ausgabe berichtet. Hervorzuheben sind dabei vor allem die Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften und die Wahl von Hannelore Schindelasch zur Präsidentin des Deutschen Stenografenbundes.

Aber auch im zweiten Halbjahr waren unsere Mitglieder „in der Weltgeschichte unterwegs“ und unsere Schreiberinnen und

Schreiber waren aktiv und erfolgreich. Über beides und verschiedene weitere Dinge wollen wir Sie in diesem Heft informieren.

Wir hoffen, dass Sie Freude an dieser Ausgabe haben und wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage und einen Guten Rutch ins Jahr 2006!



Ralf Schindelasch

Impressum

Die Vereinszeitschrift der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. – Akademie AWeStO – erscheint mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

| | |
|------------|---|
| Redaktion: | Ralf Schindelasch Antoniestr. 69 a, 46119 Oberhausen Tel. 0208 847870 E-Mail: angelika.hh@cityweb.de |
| Mitarbeit: | Angelika Höffner-Hain Hannelore Schindelasch Jürgen Theis Stefanie Wiele |

AWeStO-Newsletter

Neben diesen gedruckten Vereinsnachrichten bietet der AWeStO-Newsletter, der per E-Mail ca. einmal monatlich verschickt wird, seit einem Jahr aktuelle Informationen über das Geschehen in unserem Verein. Aufgrund der elektronischen Verbreitung kann er schon kurz nach einer Veranstaltung z. B. über Wettschreibergebnisse informieren und über die Stimmungen und Erlebnisse auf Ausflügen, Reisen, Tagungen o. ä. berichten. Außerdem weist er auch auf kurzfristig organisierte Veranstaltungen wie Zusatzkurse oder gemeinsame Ausflüge o. ä. hin.

Wer den Newsletter noch nicht bekommen hat, kann ihn ab sofort auf unserer Vereinshomepage www.akademie-awesto.de bestellen. Er kann selbstverständlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.

Die Vereinsnachrichten in ihrer bisherigen Form wird es natürlich für alle Mitglieder auch weiterhin mindestens zweimal jährlich geben.

Unterwegs zwischen Himmel und Hölle

Vom 2. bis 4. Dezember war es wieder so weit. Die Stenografenjugend traf sich in der Vorweihnachtszeit zum „Weihnachtsbräuche-Seminar“ in Rothenburg ob der Tauber. Insgesamt hatten sich 17 Jungs und Mädels aus Wunstorf, Oldenburg, Letter, Oberhausen und Butzbach auf den Weg gemacht. Die Zimmer in der Jugendherberge waren schnell bezogen, die Betten gemacht und nachgesehen, wo und wie die sanitären Einrichtungen zu finden sind, wo es Frühstück gibt und was man halt sonst so alles untersucht. Die Wunstorfer Mädels waren schon im Ort unterwegs, sodass sich alle erst beim Abendessen trafen. Um 21:30 Uhr hatten wir dann schon das erste Date. Der Nachtwächter erwartete uns. Zusammen mit ca. 100 weiteren Touris ging es im Schneckentempo durch die historische Altstadt und wir erfuhren viel über das Leben im Mittelalter. Es war ziemlich kalt und die ersten zogen sich dann doch lieber ins warme Bett in der Jugendherberge zurück. Die letzten Hartgesottenen freuten sich auf einen heißen Glühwein in der Brauerei Landwehrbräu. Mmh das war lecker und heiß, die Füße tauten langsam wieder auf!

Samstag nach dem Frühstück begleitete uns Frau Michler, unsere persönliche Stadtführerin, noch einmal bei Tageslicht durch Rothenburg ob der Tauber. Auch sie berichtete über das Leben im Mittelalter, zeigte uns die Sehenswürdigkeiten und gab noch ein paar Tipps, was wir uns während unseres Aufenthaltes im Ort unbedingt ansehen sollten. Danach wurde es richtig sportlich (wie eigentlich immer, wenn wir mit Klaus auf Tour sind). Wir stiegen auf den Rathausturm bis zur Spitze. Das letzte Stück war ganz schön heftig, es ging eine Hühnerleiter hoch. Es haben aber alle – notfalls auf Knien rut-



schend - geschafft. Da waren wir ja dem Himmel schon ziemlich nah.

So richtig himmlisch wurde es dann am Nachmittag. Wir erstürmten das Käthe-Wohlfahrt-Dorf, das Weihnachtsmuseum, den Reiterlesmarkt und das Spielzeugmuseum. So viele Engel bekommt man sonst selten an einem Ort zu sehen. Erholen und dem Himmel noch ein Stück näher waren wir dann in der Jakobs-Kirche. Wir hörten ein Orgelkonzert mit bekannten und weniger bekannten Stücken. Am Ende langte der Organist so richtig zu. Einigen war das zu laut, andere fanden das gerade schön, endlich mal so eine Orgel „richtig unter Dampf“ zu hören.

Der Weg zur Hölle war nicht weit! Ca. 200 m zu Fuß ging es in die mittelalterliche Trinkstube „Zur Höll“.

Dort konnten sich Geist und Körper bei höllischem Essen und Trinken erholen. Der Tag war schon wieder zu Ende und etwas wehmütig dachte man daran, dass es am nächsten Tag schon wieder nach Hause gehen würde.

Bevor aber alle sich wieder Richtung Hei-

mat auf den Weg machten, besuchten wir noch gemeinsam das Kriminalmuseum. Ein wahrhaft gruseliger Ort. Von Daumenschrauben, Streckbank über die Halsgeige für zänkische Frauen bis hin zu Schandmasken und Pranger war alles zu bestaunen. Das waren wahrlich harte Sitten und Gebräuche im Mittelalter.

Abschied nahmen dann alle nach dem gemeinsamen Mittagessen. Die Wunstorfer Mädels hatten noch einen langen Weg mit der Bahn vor sich. Sie waren erst spät abends zu Hause. Mit dem Auto ging es zum Glück etwas schneller. Kein Schnee, kein Glatteis. Seit unser Auto mit Winterreifen bestückt ist, können wir uns ja darauf verlassen, dass es in diesem Winter nicht mehr schneit.

A. Höffner-Hain

Schnee – Muschelbalsam – Obstler – Postkartenwetter

Vom 27. – 23.09.05 trafen sie sich wieder, die Power-Walker der Stenos. Nach einem dicken Stau rund um München kamen wir bei denkbar schlechtem Wetter in unserem Urlaubsdomizil, dem Gasthaus Grünholz in Mühlbach am Hochkönig, an. Mit viel Hallo begrüßten wir uns und sind sogleich in die Planung der Wandertour für den Sonntag eingestiegen. Marion und Robert aus Wunstorf hatten schon erste Erfahrungen gesammelt, da sie schon 3 Tage früher angereist waren und heimlich trainiert hatten. Sie berichteten schon erste Horrorgeschichten von einem Mega-Muskelkater.

Sonntag ging es bei Regen und Nebel dann sportlich mit dem Wanderbus zum Arthurhaus, dem Ausgangspunkt für die meisten Wanderungen. Obwohl die Fahrt nur 10 Minuten dauerte, stiegen wir im dicksten Schneegestöber aus. Brrr - war das kalt an den Fingern! Die Beweisfotos könnt ihr im Internet sehen. Apropro sehen! Zu sehen war leider nicht viel, da der Nebel den ganzen Tag dicht blieb. Der Stimmung tat das keinen Abbruch. Abends konnten wir uns ja in der Panorama-Sauna aufwärmen und beim Abendessen Kräfte für den nächsten Tag tanken.

Nachdem auch Klaus am Sonntag eingetroffen ist (er ist am Samstag fremd gegangen und hat auf dem Verbandstag des VfI noch Musik gemacht), wurde das Wochenprogramm festgelegt. Den Name „power-walking“ trägt die Woche zu Recht. Es wird täglich so zwischen 6 bis 8 Stunden gewandert, natürlich mit Jausen- und Obstler-Pausen auf den Hütten. Da das Wandergebiet sehr steil und hoch ist, fließt immer reichlich Schweiß. In diesem Jahr gehörten Jan und Gesa aus Hannover, Marion und Robert aus Wunstorf, Bea, Angelika und Ralf aus Oberhausen und Klaus aus Butzbach-Ebersgöns zu den (fast) Unverwüstlichen.

Sandra und Jochen fehlten leider, da ihr Sohn noch zu klein ist. Sie wurden aber per MMS und SMS auf dem Laufenden gehalten. Auch das Handyklingeln von

Hildegard und Jürgen mussten wir nicht vermissen. Auf einer Hütte erklang das typische Düddelüdüt düddelüdüt und die halbe Gruppe rief im Chor „Tauchert“.

Nach drei Tagen besserte sich das Wetter langsam und man konnte tatsächlich den ein oder anderen Berg erahnen. Am Donnerstag und Freitag war dann noch richtig schönes Postkartenwetter. Das könnt ihr ja alles auf den Fotos sehen. Dort seht ihr auch unseren Fremdenführer, einen Bernhardiner(oder so ähnlich)-Hund, der uns einen ganzen Tag lang auf der Wanderung rings um den Ort begleitet hat. Am frühen Abend führte er uns dann noch einen ganz besonders schönen Weg durch den Ort, wo wir z. B. noch eine Eisstockanlage gesehen haben. Und das alles ganz umsonst, er hat am Ende der Tour keinen Hut rumgehen lassen!

In den letzten Tagen bei einer Super-Sicht haben wir dann das Gipfel-Kreuz des Schneebergs erklommen, uns an der Taghaube versucht und den Hochkönig bis zur Torsäule erkundet.

Es war eine richtig tolle Woche mit viel Spaß und guter Laune. Wir hatten übrigens Glück, dass wir Bea dabei hatten. Mit ihrem „Muschelbalsam“ hat sie die ganze Gruppe versorgt, sodass keiner mehr über Muskelkater klagen musste. Nur am letzten Tag merkten alle die Knie. Aber beim Foto-Treffen 3 Wochen später konnte Bea schon fast wieder in die Hocke gehen – eben unverwüstlich. Durch die Panorama-Sauna sind auch Wellness und Ausruhen nicht zu kurz gekommen.

Leider ging die Woche viel zu schnell rum und am Samstag nach dem Frühstück zerstreuten sich alle Richtung Heimat. Für die Unverwüstlichen ist klar, im nächsten Jahr machen sie wieder mit. Vom 9. bis 16. September 2006 geht es erneut Richtung Österreich nach Filzmoos, zum powerwalken. Hast du auch power? Es sind noch Plätze frei. Sei dabei, mach mit, melde dich an!

Angelika Höffner-Hain

Seniorenmeisterschaften – Erfurt

Die 5. Deutschen Seniorenmeisterschaften in der Texterfassung und Kurzschrift fanden am 26. November in Erfurt statt. Diese Veranstaltung wurde von Sabine Michaelis ausgezeichnet vorbereitet.

Bereits am Freitag trafen die ersten Schrifffreundinnen und Schrifffreunde in Erfurt ein. Der Weihnachtsmarkt wurde um 17 Uhr eröffnet. Wir waren dabei! Dieses Ereignis war ein ganz besonderes. Mit einer „wahren“ Geschichte wurde Schritt für Schritt mit einer spannenden Zeremonie und optisch eindrucksvoll präsentiert. Der Glühwein und die anderen köstlichen Spezialitäten ließen die Kälte vergessen.

Am Samstag zeigten die Senioren, dass Sie noch sehr leistungsstark sind. Über fünfzig Schreiberinnen und Schreiber starteten in der Disziplin Kurzschrift und erzielten bis zu 350 Silben. Hut ab! Auch im Tastschreiben konnten sich die Ergebnisse sehen lassen: 528 Anschläge waren hier die Spitzenleistung. Wir gratulieren an dieser Stelle noch einmal den Siegerinnen und Siegern herzlich und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern.

Für unseren Verein schrieben in Erfurt folgende Mitglieder:

Tastschreiben: Gunda Bischoff (1. Platz), Monika Ziolkowski (4.), Renate Klingenberg (13.), Gerlinde Schubert (20.)

Steno: Gerlinde Schubert (16.), Siegfried Krüger (19.), Gunda Bischoff (20.) Monika Ziolkowski (21.) und Brigitte Pape 30.)

Kombination: Gunda Bischoff (2.), Monika Ziolkowski (6.) und Gerlinde Schubert (17.).

Wir gratulieren allen Schreiberinnen zu Ihren guten Leistungen!

Außerdem waren noch drei Mitglieder unseres Vereins für andere Vereine am Start: Marlies Hendle (Stuttgart), Erika Just und Heinz Meiners (beide Wilhelmshaven).

Die Medaillen wurden wie folgt vergeben:

Kurzschrift, Altersklasse A:

Gold Werner Glinka (Stuttgart)

Silber Gert Friedrich (Jena)

Bronze Christel Giesing (Oberhausen)

Kurzschrift, Altersklasse B:

Gold Elfriede Gelhausen (Oberhausen)

Silber Helga Fichtner (Leipzig)

Bronze Anneliese Scherzer (Aue)

Texterfassung, Altersklasse A:

Gold Gunda Bischoff (Oldenburg)

Silber Horst-Erich Sahn (Obertshausen)

Bronze Ralf Groß (Berlin)

Texterfassung; Altersklasse B:

Gold Erika Just (Wilhelmshaven)

Silber Ilse Holscher (Delmenhorst)

Bronze Helga Wendl (Regensburg)

Kombi-Wertung, Altersgruppe A:

Gold Ralf Groß (Berlin)

Silber Gunda Bischoff (Oldenburg)

Bronze Barbara Broeker (Dülmen)

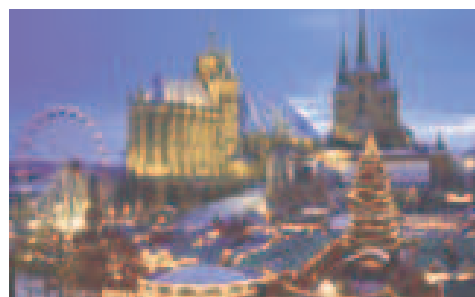
Kombi-Wertung, Altersgruppe B:

Gold Erika Just (Wilhelmshaven)

Silber Ilse Holscher (Delmenhorst)

Bronze Helga Wendl (Regensburg)

Im Rahmen der Abendveranstaltung wurde Sabine Michaelis mit dem Ehrenbrief des Deutschen Stenografenbundes mit silberner Nadel geehrt. Diese Auszeichnung erhielt Schrifffreundin Michaelis für ihre 26-jährige aktive Mitarbeit in stenografischen Organisationen und für ihre 19-jährige aktive ehrenamtliche Tätigkeit als Vereinsvorsitzende des Erfurter Stenografenvereins sowie Mitarbeit im Vorstand des Thüringer Stenografenverbandes, wo sie als



Wettschreibleiterin tätig ist.

Am Abend wurde noch viel gelacht und gefachsimpelt. Trotz der leidigen Straßen- und Bahnverhältnisse freuen sich schon heute alle auf das 6. Seniorenschreiben am 1. Juli 2006 in Rastatt.

Hannelore Schindelasch

Intersteno-Kongress vom 23. – 29. Juli 2005 in Wien

Intersteno-Kongresse finden alle 2 Jahre statt und werden von den Landesgruppen der Mitgliedsländer organisiert. Im Rahmen der Kongresse finden die Weltmeisterschaften in Kurzschrift, Tastschreiben, Textkorrektur, professioneller Textverarbeitung sowie Korrespondenz und Protokollierung statt. Ausgerichtet wurde der Kongress 2005 von der österreichischen Landesgruppe, durchgeführt in Wien.

Der Kongress begann am 23. Juli 2005 mit einer kurzweiligen Eröffnungsveranstaltung im Festsaal der Hans-Mandl-Berufsschule. Einer der Höhepunkte war die "Racine-Show": Ein Vertreter jeder Landesgruppe wurde auf die Bühne gebeten, um eine kurze Begrüßung in seiner Landessprache vorzutragen. Viele stellen sich bei diesem Kongress in landestypischer Kleidung vor, was das Publikum mit kräftigem Beifall honorierte.

Im Anschluss an die Eröffnungsveranstaltung gab es im Innenhof der Schule die

Gelegenheit, bei belegten Brötchen und Getränken die ersten Kontakte zu knüpfen. An den nächsten Tagen standen die Wettbewerbe im Vordergrund, an denen auch fünf Mitglieder der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. teilnahmen.

Am Sonntag, 24. Juli 2005 fanden in der Hans-Mandl-Berufsschule in Wien die PC-Wettbewerbe in Texterfassung, Textkorrektur sowie Professioneller Textverarbeitung statt. Die Kurzschrift-Wettbewerbe fanden ebenfalls in der Hans-Mandl-Berufsschule statt. In der jeweiligen Muttersprache wurde am Montag, 25. Juli 2005 stenografiert.

Neben den Wettbewerben blieb uns auch noch viel Zeit, die Wiener Sehenswürdigkeiten zu besuchen u. a. Schloss Schönbrunn, Hundertwasserhaus, Oper, diverse Museen und natürlich die Heurigen-Lokale.

Den Höhepunkt des Interstenokongress 2005 bildete sicherlich der Abschlussabend im Festsaal des Wiener Rathauses, der einer der schönsten Säle der Welt sein soll. Mit Spannung wurde von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Bekanntgabe der Ergebnisse erwartet. Diese wurden erstmals nicht nur vorgelesen, sondern auch auf eine Leinwand projiziert - eine gute Idee, die bei künftigen Wettbewerben aufgegriffen werden sollte, da die Ergebnisse oft schon im Beifall untergehen, wenn erst einmal die Namen der Sieger genannt wurden.

Aus Deutscher Sicht waren es wieder einmal sehr erfolgreiche Wettbewerbe.



Die deutschen Medaillengewinner Stefanie Wiele (Professionelle Textverarbeitung - Silbermedaille), Peter Bruhn (Korrespondenz und Protokollierung - Goldmedaille), Peter Dudziak (Texterfassung - Silber, Textkorrektur - Bronze und Professionelle Textverarbeitung - Bronze), Boris Neubauer (Mehr Sprachenstenografie - Gold), Alexandra Müller (Texterfassung Schüler - Bronze) und Tim Schäck (Professionelle Textverarbeitung - Junioren - Bronze) mit Landesgruppenpräsidentin Waltraut Dierks (Nicht im Bild Dr Bernhard Gremmer (Kurzschrift - Gold, Mehr Sprachenstenografie - Silber)

Auch die Oldenburger Schreiberinnen und Schreiber waren mit ihren Ergebnissen sehr zufrieden:

30-Minuten-Texterfassung:

- 23. Platz: Stefanie Wiele (488 A./Min.)
- 24. Platz: Gunda Bischoff (481 A./Min.)
- 29. Platz: Angelika Höffner-Hain (441 A./M.)
- 32. Platz: Monika Ziolkowski (436 A./Min.)
- 39. Platz: Jochen Schönfeld (428 A./Min.)

10-Minuten-Textkorrektur:

- 10. Platz: Stefanie Wiele (123 Korrekturen)
- 16. Platz: Jochen Schönfeld (97 Korr.)

Professionelle Textverarbeitung:

- 2. Platz: Stefanie Wiele (86 %)
- 5. Platz: Jochen Schönfeld (60 %)

Stenografie:

- 19. Platz: Jochen Schönfeld (247 S./Min.)

Stenografie-Schnellübertragung:

- 20. Platz: Jochen Schönfeld (365 Punkte)

Kombinationswertung (Stenografie + Texterfassung):

- 11. Platz: Jochen Schönfeld (21 132 Punkte)



Die Oldenburger nach der Siegerehrung: Angelika Höffner-Hain, Gunda Bischoff, Jochen Schönfeld, Monika Ziolkowski und Stefanie Wiele

Stefanie Wiele

Dezentrales Verbandsleistungsschreiben

Zum wiederholten Male wurde statt eines Verbandstages ein dezentrales Verbandsleistungsschreiben durchgeführt. Die Ergebnisse waren sehr zufriedenstellend. In Kurzschrift gingen die ersten Plätze an den Verein Delmenhorst, und zwar übertrug Renate Stolle bis 300 Silben (595 P.), Ilse Holscher, bis 200 Silben (380 P.) und Helga Seiffert mit 175 Silben. Bei der Texterfassung gingen die Plätze an den Verein Oldenburg. Im Schnellschreiben siegte Sandra Joest mit 521 Anschlägen vor Stefanie Wiele (529 Anschläge) und Gunda Bischoff (493 Anschläge). Sandra Joest siegte ebenfalls beim Perfektionsschreiben (495 Anschläge) vor Jochen Schönfeld (436 Anschläge) und Gunda Bischoff (511 Anschläge). Herzlichen Glückwunsch!

Hannelore Schindelasch



Borkumfahrt

Am 13. August war es endlich mal wieder soweit: Die Nordwestdeutsche Stenografenjugend hatte wieder die (fast) alljährliche Inseltour organisiert. Trotz des verregneten Sommers wagten sich 17 Mutige mit dem Katamaran (Flugzeugfeeling im Schiff) nach Borkum – und hatten Glück: Während der Planwagenfahrt über die Insel schien die Sonne und beim Anschließen den Orts- und Strandbummel war es zumindest weitgehend trocken und es reichte dazu, die Füße ins Wasser zu stecken.

Bilderbogen



Deutsche Seniorenmeisterschaften in Erfurt



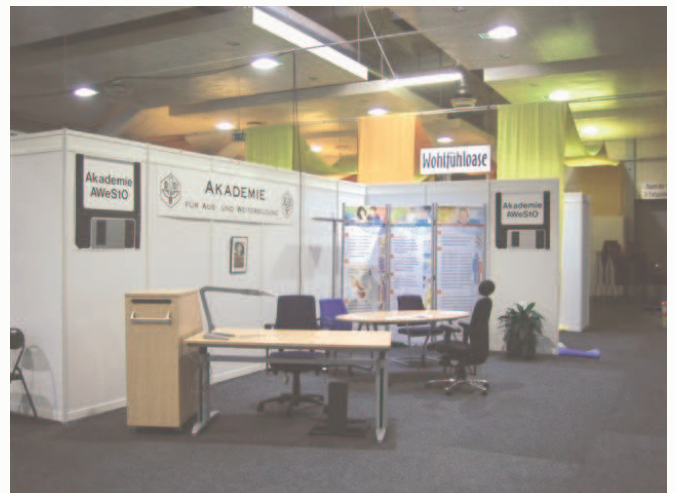
Medaillengewinner Tastschreiben der Seniorenmeisterschaften (v. l.): Horst Erich Sahlm (Obertshausen), Gunda Bischoff (Oldenburg), Ralf Groß (Berlin)



Medaillengewinner Kombinationswertung der Seniorenmeisterschaften (v. l.): Gunda Bischoff (Oldenburg), Ralf Groß (Berlin), Barbara Broeker (Dülmen)



Festabend im Wiener Rathausaal



Unser Messestand auf der „female“ am 5. und 6. November in der Weser-Ems-Halle

Bilderbogen (2)



Bei der Eröffnung der Weltmeisterschaften ...



... und in Schönbrunn



Die Stenografenjugend tagt in Haltern



Sandra, Jochen und Jan Schönfeld



Auf dem Kramermarkt

Bilderbogen (3)



5. Platz beim 17. Bundespokalschreiben in Dülmen: Tastschreibmannschaft (Angelika Höffner-Hain, Sandra Joest, Karin Tautorat, Erika Just, Renate Schomburg)



4. Platz beim Bundespokalschreiben: Autorenkorrekturmansschaft (Ralf Schindelasch, Susanne Kathmann, Frek Schindelasch und – beide nicht im Bild – Sylvia Georgiou, Stefanie Wiele)

Leider kein Bild ☹

4. Platz beim Bundespokalschreiben: Stenomansschaft (Jochen Schönfeld, Ilse Holscher, Renate Stolle, Uwe Galus, Karl Wilhelm Henke)



Wandern mit Hund ...



... und Esel



Feier mit der Schnapplatte



Vermischtes

Hochzeit



Unsere stellvertretende Vereinsvorsitzende Sandra Joest hat ihren „langjährigen Verlobten“ Jochen am 3. Dezember 2005 in Leichlingen standesamtlich geheiratet und heißt nun Sandra Schöfeld. Wir

wünschen den beiden und ihrem Sohn Jan Dominik für den gemeinsamen Weg – sie sind nun von Berlin und Leichlingen nach Monheim am Rhein gezogen – alles, alles Gute und freuen uns schon auf die Hochzeitsfeier nach der kirchlichen Trauung im kommenden Jahr!

Neuer Kursplan

Unser neuer Kursplan für das 1. Halbjahr 2006 wird allen Mitgliedern demnächst zugeschickt. Zusätzliche Exemplare können ab sofort per E-Mail oder telefonisch bestellt werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kursplan z. B. an Nachbarn oder Kollegen verteilen oder in Geschäften, Banken, Behörden oder Schulen auslegen könnten.

Fotos im Internet

Foto-Galerien von Veranstaltungen des Deutschen Stenografenbundes und der Deutschen Stenografenjugend sind im Internet auf der Seite der Deutschen Stenografenjugend (www.dstj.de) zu finden. Oft sind die Bilder schon kurz nach der Veranstaltung online. – Also nach Wettschreiben, Fahrten o. ä. einfach mal reinschauen!

Newsletter des DStB

Der Deutsche Stenografenbund bietet zz. vier Newsletter zu folgenden Themen an: DStJ-Fahrten, DStB-Newsletter, Deutsche Meisterschaften und Kurzschrift-Übungstexte. Alle Newsletter können auf der Homepage des Deutschen Stenografenbundes www.stenografenbund.de in der Rubrik Newsletter abonniert werden.

Deutsche Meisterschaften 2006

Die Deutschen Meisterschaften werden vom 24. bis 27. Mai 2006 in Goslar stattfinden. Wer Interesse an der Teilnahme hat und noch nicht angemeldet ist, sollte sich umgehend beim Verein melden, da die Quartiere in Goslar über Himmelfahrt sehr stark nachgefragt sind.

Internetwettbewerb

Die Firma TypingMaster und ihr deutscher Partner Metafer GmbH haben dem Deutschen Stenografenbund angeboten, auf ihrer Plattform einen großen Schreibwettbewerb durchzuführen. Dieser Wettbewerb soll in der Zeit vom 19.12.05 bis 20.05.06 durchgeführt werden. Weitere Infos werden über die Steno-Mailingliste und den AWeStO-Newsletter mitgeteilt bzw. sind auf der Seite www.typingtest.de einzusehen. Kosten entstehen nicht. Die Siegerehrung erfolgt während der Deutschen Meisterschaften in Goslar.

Doris Brand †

Am 3. Dezember starb unser langjähriges Mitglied Doris Brand im Alter von 74 Jahren. Sie war bis zuletzt aktiv in der Kurzschrift-Übungsgruppe und nahm auch sonst regelmäßig am Vereinsleben teil. Wir werden Frau Brand ein ehrendes Andenken bewahren.

Beitragsbescheinigungen 2005

Wie in den letzten Jahren, werden wir Ihnen auch für das Jahr 2005 wieder automatisch eine Bescheinigung über die gezahlten Mitgliedsbeiträge zuschicken. Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie neben Spenden auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Der Versand erfolgt spätestens im Februar 2006. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir vorab keine Einzelbestätigungen ausstellen können.

Termine

| | |
|------------------|--|
| 09.01.2006 | Stammtisch |
| 04.02.2006 | Bundesseminar „Praxisorientierte Textverarbeitung- Durchführung und Wertung“ in Obertshausen |
| 06.02.2006 | Stammtisch |
| 27.02.2006 | Vereinswettschreiben und anschließender Stammtisch |
| 04.03.2006 | Jugend- und Verbandssitzung in Wilhelmshaven |
| 06.03.2006 | Stammtisch |
| 10.03.2006 | Jahreshauptversammlung |
| 17. – 19.03.2006 | Delegiertenversammlung DStJ in Dortmund |
| 03.04.2006 | Stammtisch |
| 08. – 16.04.2006 | Ski- und Snowboardfreizeit in Obertauern (Deutsche Stenografenjugend) |
| 23.04.2006 | Mitgliederversammlung Deutscher Stenografenbund in Rheine |
| 08.05.2006 | Stammtisch |
| 24. – 27.05.2006 | Deutsche Meisterschaften in Goslar |
| 09.06.2006 | Bezirkssitzung in Delmenhorst |
| 12.06.2006 | Stammtisch |
| 19.06.2006 | 149 Jahre Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. |
| 01..07.2006 | Deutsche Seniorenmeisterschaften in Rastatt (Baden) |
| 15. – 22.07.2006 | Fun & Action Camp in Abtenau/Österreich (Deutsche Stenografenjugend) |
| 09. – 19.09.2006 | Wanderfreizeit in Filzmoos/Österreich (Dt. Stenografenjugend) |

Verein wird am 19. Juni 2007 150 Jahre

Wir möchten zum 150-jährigen Jubiläum unseres Vereins eine Festschrift herausgeben. Hierzu benötigen wir viele Berichte und Fotos aus der vergangenen Zeit. Ebenso wollen wir über unsere Erfolge als Wettschreiberinnen und Wettschreiber berichten.

Wer möchte die Schriftleitung für diese Festschrift übernehmen? Wer stellt uns Berichte und Fotos zur Verfügung? Interessenten melden sich bitte beim Verein.

